

Mit den „Wölfkes“ ins Land der Fantasie

Mehr 50 Aktive aus den eigenen Reihen sorgten für reichlich Stimmung

KLEVE. Mit „Illusion, Zauber und Magie“ hießen die Griethausener Karnavalisten ihr Publikum im Land der Fantasie willkommen. Unter diesem Motto boten die „Wölfkes“ im ausverkauften Vereinshaus Griethausen mehr als fünf Stunden närrische Unterhaltung. Unter der Moderation ihres Vorsitzenden Dietmar Daams zeigten die mehr als 50 eigenen Aktiven auch im 26. Jahr nach Gründung einen bunten Reigen karnevalistischen Gedankenguts.

Neben den gewohnten Klassikern auf der Bühne und in der Bütt sowie den farbenfrohen Tanzgruppen hat es auch eine neu formierte Gruppe auf die Bretter des Bürgerhauses geschafft. Für die einen war es eine gelungene Kooperation zweier Altrheindörfer, die anderen nannten es Entwicklungshilfe. Die „Schenkenhauser Feuerwehrkapelle“ feierten einen furiosen



Feierte ihre Premiere im „Wolfsbau“: die Schenkenhauser Feuerwehrkapelle.

Bühnenstart und begeisterten das Publikum.

Die Ströpkes, die jüngste Tanzgruppe der „Wölfkes“ legten einen Gardetanz aufs Parkett, gefolgt von den Newcomern des letzten Jahres. Als Paparazzo und Flaschengeist, der sein Dasein in einer entsorgten Dose der Schenkenschanner Inselwurst fristet, starteten Michael Daams und Andreas Nellessen im Zwiegespräch durch. In der Bütt sorgten

Ludger (Lutti) Jansen als jüngster Rentner am unteren Niederrhein, Theo Reintjes als „Hexe“ sowie Heiner Evers als „Lückenfüller“ für Unterhaltung. Mit dabei war auch Michael Wasser, der in unterschiedlichsten Verkleidungen als Stimmenimitator in der ganzen Welt zu Hause ist. Und immer noch vermittelte er den Zuschauern das „gewisse Kribbeln im Schlauch“.

Die im letzten Jahr neu

formierten FF-Girls (Fifty-Fit) begeisterten mit ihrem Schwarzlichttheater und Auszügen aus der Augsburger Puppenkiste.

Ob die „Las Lobitas“ mit ihrem Bundeswehrtanz, die Altrheinnixen, die mit dem Thema „Zirkus“ die Manege zum Glühen brachten oder auch die Löschis, die das Thema „Arabische Nächte“ umsetzten: Sie alle begeisterten wieder einmal durch farbenfrohe Kostüme und perfekt einstudierte Tanzbeiträge - Zugaben inbegriffen.

Fehlen durfte natürlich nicht der Besuch des Prinzen „Dieter der Taktvolle“, der neben ordentlicher Stimmung auch noch einen Prinzenorden für Christa Reintjes mit im Gepäck hatte.

Mit den Griethausener Heimatliedern schloss sich zum Finale der magische Kreis einer gelungenen Aufaktsitzung, ehe die „Kleevse Tön“ das Kommando übernahmen.